

Sehr geehrte Damen und Herren!
Liebe Schulleiterinnen und Schulleiter!
Liebe SQPM!

Qualität

Ich darf die Q-Nachrichten Juni 2012 mit einem Erfolgsbericht beginnen! Die nun bereits seit längerem installierten Länder-Round-Tables entwickeln sich immer mehr in die Richtung „Steuer-Instrument-auf-Länderebene“ – dies stimmt genau mit deren ursprünglicher Intention überein! Q-hum verfügt nun – neben der Berichtsstruktur – über ein weiteres wirksames periodisches Steuerungsinstrument im Qualitätsbereich!

2012 ist wieder ein „Berichtsjahr“! Die Abteilung II/4 hat sich bemüht, die Berichtsstruktur möglichst schlank zu halten – die Tatsache, dass das Schulprogramm gleichzeitig Qualitätsbericht ist, soll dies verdeutlichen. Die Leitfragen sollen das Ausfüllen erleichtern und als Motto kann „**Weniger ist Mehr**“ gelten! Lieber ein kurzer prägnanter Bericht als ausschweifende Prosa – dies erleichtert auch das Zusammenfassen der Schulprogramme (= Strategiepapiere der Schulen) zu Länderberichten (= Strategiepapiere der Länder) – und im Anschluss die Erstellung eines Bundesberichtes!

Lehrpläne – NEU

Durch die Reform „Oberstufe – Neu“ (=Einführung der Semestergliederung ab der 10. Schulstufe; BGBl Nr. I, 9/2012) sind alle Lehrpläne neu zu erstellen. Neben der neuen formalen Gliederung kommt der Einarbeitung der Bildungsstandards sowie der Vorbereitung auf die kompetenzorientierte, teilstandardisierte Reife- und Diplomprüfung besondere Bedeutung zu. Zusätzlich wird bei dieser Gelegenheit versucht, alle bestehenden Schulversuche in das Regelschulwesen zu integrieren – ein „Nebeneinander“ von neuen Lehrplänen und „alten Schulversuchen“ gilt es zu vermeiden!

Die Mehrzahl der Steuergruppen für die Erstellung der neuen Lehrpläne hat bereits ihre Arbeit aufgenommen (wirtschaftliche Berufe, Mode, Tourismus, HLFS); – im Bereich wirtschaftliche Berufe fand bereits die dritte Befragungsrunde statt. Ich darf die Gelegenheit benützen, um mich bei allen Beteiligten aus dem Bereich „wirtschaftliche Berufe“ (den Mitgliedern der Steuergruppe, Lehrer/innen der Arbeitsgruppen etc.) sehr herzlich für ihre Mitarbeit zu bedanken – ohne ihre tatkräftige und professionelle Unterstützung wäre die Lehrplanentwicklung in dieser Form, sowie in dieser Zeit nicht möglich gewesen! **DANKE!**

Wie schon mehrfach erwähnt, sehen die Lehrplanentwürfe für HLW, FW eine Reihe von „neuen“ Gegenständen vor, die sich zum Teil aus der Kombination bisher getrennt unterrichteter Fächer zusammensetzen bzw. durch zusätzliche Inhalte erweitert werden. Bitte beachten Sie den Aspekt, dass die Lehrkräfte – wie bisher auch – entsprechend ihrer jeweiligen **Lehrbefähigung** (Lehramtsausbildung/Fortbildung) innerhalb dieser „kombinierten“ Gegenstände eingesetzt werden sollen. Dies erfordert natürlich auch die vermehrte Bereitschaft zur gemeinsamen Unterrichtsplanung. Diese „neuen“ Unterrichtsgegenstände wird es auch in den anderen Bereichen (Tourismus, Mode etc.) geben!

Somit ist die **TEAMBILDUNG** im Lehrer/innen-Kollegium ein wesentlicher und wichtiger Schritt im Rahmen der Schul-, Qualitäts- und Unterrichtsentwicklung!

Als **Termin** für die In-Kraft-Setzung der neuen Lehrpläne wird für den humanberuflichen Bereich das Schuljahr 2014/15 angestrebt, im Bereich der höheren land- und forstwirtschaftlichen Schulen 2015/16.

Bildungsstandards

Die fertigen Broschüren der Arbeitsgruppen Tourismus, Mode und wirtschaftliche Berufe finden Sie unter <http://www.bildungsstandards.berufsbildendeschulen.at/de/downloads.html>.

Ich darf auch hier die Gelegenheit nützen, um mich bei allen Beteiligten sehr herzlich für Ihre Mitarbeit zu bedanken!!

Neue kompetenzorientierte teilstandardisierte RDP

- Schulversuche: Im März fand eine erste gemeinsame Informationsveranstaltung für jene Standorte statt, welche im SJ 2012/13 schulversuchsweise die standardisierte Reife- u. Diplomprüfung in Deutsch und/oder Englisch bzw. auch in Angewandter Mathematik durchführen werden. Eine weitere Informationsveranstaltung für Englisch bzw. Deutsch folgte im Mai, die dritte Veranstaltung SV Englisch ist für 5. Oktober 2012 in Salzburg geplant, für Deutsch ist es der 20. 9. 2012.

Wir würden uns freuen, wenn im kommenden Schuljahr diese und weitere Standorte Ansuchen für die Schulversuche 2013/14 übermitteln (bis spätestens 15. Dezember 2012 im Bmukk).

- Informationen zu den SV und zur teilstandardisierten, kompetenzorientierten RDP finden Sie auf der **bifie-Homepage**: [https://www.bifie.at/downloads?projekt\[0\]=69&&schultyp\[0\]=142&&&page=6](https://www.bifie.at/downloads?projekt[0]=69&&schultyp[0]=142&&&page=6)
- In der **Beilage** finden Sie ein Informationsblatt zu Angewandter Mathematik der hum Bundes-ARGE betreffend Unterstützungsmaterialien, die von deren Mitgliedern und Frau Mag. Wessenberg erarbeitet und zur Verfügung gestellt werden.
- **Aktuell:** Bei einem gemeinsamen Schulpartnergipfel haben Frau BM Dr. Claudia Schmied und die Bildungssprecher der Koalitionsparteien Anfang Juni gemeinsam mit den Schulpartnern ein **Optionenmodell für die Neue Reifeprüfung (AHS) bzw. Neue Reife- und Diplomprüfung (BHS)** beschlossen, in dem der erstmalige Termin um ein Jahr nach hinten verlegt werden soll. Für die BHS bedeutet dies, dass die neue teilstandardisierte Reife- und Diplomprüfung bei Vorliegen einer positiven Entscheidung der Schulpartner eines Standortes (SchülerInnen, Eltern und LehrerInnen; je 2/3-Mehrheit) wie geplant im Schuljahr 2014/15 stattfinden kann. Ansonsten findet die erste teilstandardisierte BHS-Reife- und Diplomprüfung im Schuljahr 2015/16 statt. Ein gemeinsamer Initiativantrag wird noch vor dem Sommer im Parlament eingebracht. Schulversuche und Vorbereitungsarbeiten werden jedoch unverändert weiter laufen.

Im Laufe der 25. Kalenderwoche wird ein entsprechender Informationserlass der Sektion II an alle BHS übermittelt werden.

Achtung: Die teilstandardisierte Reife- u. Diplomprüfung tritt auch für die Aufbaulehrgänge mit dem Haupttermin der Höheren Lehranstalten in Kraft, d.h. es empfiehlt sich, schon für die nächstjährigen I. Jahrgänge der AUL (Beginn 2012/13) entsprechende schulautonomen Änderungen (bspw. Erhöhung MAM auf zehn Wochenstunden) vorzunehmen! Unbedingt nötig werden diese jedenfalls für die I. Jg. im SJ 2013/14.

- Aufgrund einiger praktischer Erfahrungen bitten wir alle (Lehrer/innen, Schulleiter/innen, Schulaufsicht) besonderes Augenmerk darauf zu legen, dass die teilstandardisierte RDP vom ersten Jahrgang an als **gemeinsames Ziel**, auf das Schüler/innen und Lehrer/innen kontinuierlich hinarbeiten, gesehen wird, und nicht als „Damoklesschwert“, das von Beginn an über den Schüler/innen hängt und manchen schon im ersten Jg. „auf den Kopf fällt“. Schließlich gehen der RDP fünf Schuljahre voraus, die es gut zu nützen gilt!

Hum.at

Die Homepage wurde komplett überarbeitet, neu gestaltet und ist in Kürze wieder online. DANKE allen daran Beteiligten – das Ergebnis kann sich sehen lassen! Ebenso **vielen Dank** für die zahlreichen unglaublich tollen Fotos der verschiedenen Schulen! Nicht alle Fotos konnten im ersten Schritt verwendet werden, jedoch bemühen wir uns durch regelmäßiges Austauschen, die Homepage „lebendiger“ zu gestalten.

Wir wünschen allen Usern und Userinnen viel Freude beim Erkunden der neuen Homepage und freuen uns über Rückmeldungen. (dorith.knitel@bmukk.gv.at; melanie.slezak@bmukk.gv.at)

Q-Magazin

Das aktuelle Q-Magazin finden Sie in der Beilage. Es soll als Anregung, Gesprächsstoff, Diskussionsgrundlage dienen, wie auch immer - „Namen sind Schall und Rauch“ – Hauptsache es wird gelesen!!

An Stelle eines Schlusswortes...

Einige langgediente Schulleiterinnen und Schulleiter sowie Lehrpersonen beenden mit Abschluß dieses Schuljahres ihre aktive „pädagogische“ Laufbahn und treten in den Ruhestand. Abteilung II/4 dankt allen für Ihren langjährigen Einsatz, ihr Bemühen um die Zukunft Ihrer Schülerinnen und Schüler sowie für Ihre aktiven Beiträge zur Weiterentwicklung des Schulwesens. Ich möchte hier unseren Zwiespalt nicht unerwähnt lassen – einerseits vielen lieben und sehr tüchtigen Menschen „Alles Gute“ zu wünschen – andererseits damit auch viel an pädagogischer Kompetenz und Erfahrung zu „verabschieden“!

**Es ist besser eine Kerze anzuzünden
als über die Finsternis zu klagen.**

Konfuzius

Mit freundlichen Grüßen

